

Lichtenstein-Galberger Tageblatt

früher Wochen- und Nachrichtenblatt

gleich
Geschäfts-Anzeiger für Sohndorf, Köditz, Bernsdorf, Kisdorf, St. Egidien, Heinrichsort, Marienau u. Mülsen.
Amtsblatt für den Stadtrat zu Lichtenstein.

Nr. 68.

Fernsprech-Anschluss
Nr. 7.

53. Jahrgang.
Dienstag, den 24. März

Telegrammadresse:
Tageblatt.

1903.

Die vielen freundlichen Glückwünsche, die ich aus Lichtenstein und Umgebung erhalten habe, erfreuten mich sehr.

Ich spreche dafür meinen herzlichsten Dank aus.

Lucie, verw. Erbprinzessin v. Schönburg-Waldenburg.

Bekanntmachung.

Die neu aufgestellten Satzungen der Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für das Königreich Sachsen liegen von heute ab 14 Tage lang in der hiesigen Ratsregistratur zur Einsicht aus.

Lichtenstein, am 19. März 1903.

Der Stadtrat.

W. B.

Fant haenel.

Stbg.

Bekanntmachung.

das diesjährige Musterungsgeschäft betr.

Die in Lichtenstein wohnenden Militärpflichtigen aus den Jahren 1881, 1882 und 1883 werden hiermit vorgeladen, sich

Dienstag, den 2. April d. J.,

früh $\frac{1}{2}$ 8 Uhr,

behufs ihrer Bestellung vor der königlichen Ersatzkommission im hiesigen neuen Schützenhause bei Vermeidung der für den Nichtgestellungsfall festgesetzten Strafen und Nachteile rechtzeitig einzufinden.

Wer durch Krankheit am Erscheinen im Musterungstermine behindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis hier einzureichen.

Diejenigen Militärpflichtigen, denen besondere Ordres in den letzten Tagen nicht zugegangen sind, haben sich bei dem Stammrollenführer, Registratur Hilbig, Rathaus, parterre, sofort zu melden.

Lichtenstein, am 20. März 1903.

Der Stadtrat.

Stedner,

Bürgermeister.

Prüfungs-Ordnung

der
Schulen zu Lichtenstein.

I. Fortbildungsschule.

Mittwoch, den 25. März:

2 Uhr Kl. II Arbeitskunde: Herr Börner.
2,25 " " IA Buchführung: Herr Oberl. Colbitz.
2,50 " " III Rechnen: Herr Wehland.
3,15 " " I Naturkundliches: Herr Schramm.

II. Bürgerschule.

Montag, den 30. März:

8 Uhr Kl. IIIA Kn. Deutsch (Litt.), Erdkunde, Rechnen: Herren Weiß, Dir. Poenicke.
9 " " IIB Kn. Bibelfunde, Rechnen: Herr Schmidt.
10 " " IVA W. Katechismus, Erdkunde: Fr. Simmich.
10,45 " " IIIB W. Deutsch, Rechnen: Herr Schlic.
11,30 " " VIIA Kn. Bibl. Gesch., Anschauung, Rechnen: Herr Sieber.
2,15 " " IIIA W. Deutsch (Litt.), Geschichte, Naturgeschichte: Fr. Filsinger, Herr Börner.
3,15 " " IIB W. Katechismus, Naturgeschichte: Herr Sieber.
4 " " IVB W. Naturgeschichte, Rechnen: Herr Habelitz.
4,40 " " VIIIB Kn. Anschauung, Lesen, Rechnen: Herr Schramm.
3,15 Uhr Mädchenklassen I und II, IB, III und IVA Turnen: Fr. Lehmann, Herr Liebert.

(Kindern ist der Besuch der Turnprüfungen unterzagt.)

Stimmungsbild aus dem Reichstage.

Nh. Berlin, 21. März 1903.
(Nachdruck verboten.)

Wie das letzte Aufblühen der Lebenskraft eines langsam Dahinsiehenden will einem die heutige Arbeitsleistung des Reichstages erscheinen. Zu einer für großstädtische Verhältnisse — „beinahe noch zu nachtschlafender Zeit“ würde der Berliner sagen — frühen Stunde trat das Parlament zu seiner heutigen Sitzung zusammen, und als es wieder auseinander ging, brannten schon die Laternen auf der Strafen. Eine ganz respectable Leistung! Nunmehr ist der Etat erledigt, wenigstens in 2. Lesung, und in der nächsten Woche kann die dritte beginnen. Die Sehnsucht nach Ruhe und Erholung treibt die Reichsboten zu flotten Arbeiten an und dämmt ihre Rede-

lust etwas ein. So kam es denn, daß die bunte Schüssel mit den Statisten — ein echtes Sonnabendgericht — fast ohne jede Debatte erledigt und reiner Tisch gemacht wurde. Die Sache wäre vielleicht noch schneller gegangen, wenn nicht der Berichterstatter der Kommission, Herr Ober-Zollrat Speck (Str.), mit allzugroßer Gründlichkeit und Gewissenhaftigkeit über jede einzelne Position referiert hätte. Aber er gefiel sich in der Rolle des sachkundigen Mannes und deshalb zog sich die Verhandlung trotz der „Debattelosigkeit“ noch 2 Stunden hin, nicht gerade zum Ergötzen der wenigen anwesenden Abgeordneten, die das, was er zu sagen hatte, meist schon kannten, und noch weniger zur Unterhaltung der Tribünenbesucher, deren Zahl während des zweiten Teiles der Sitzung sehr schnell abnahm. Nur wenige „Parlamentsstudenten“ hielten tapfer

aus. Ein ganz anderes Bild bot die erste Hälfte der Sitzung. Die Bundesratsstrade war stark besetzt, fast überfüllt, in rascher Reihenfolge interessante Reden und vielleicht noch interessantere Redner. Zuerst Graf Goeken, Gouverneur von Deutsch-Ost-Afrika, der kühne Forschungsreisende. Er ist der Typus eines Afrikadurchquerers, eine schlanke, sehnige Gestalt, ausgetrocknet von der tropischen Sonne, aber von unüberwindlicher Zähigkeit. Sein Auftreten und seine kurze, schmucklose Art zu sprechen, verrät einen Charakter von unbegrenzter Energie, an der ruhigen Sicherheit seines Benehmens erkennt man, daß er gewohnt ist, tagtäglich Gefahren mit Kaltblütigkeit entgegenzublicken, kurz: „ein ganzer Mann!“ Neben ihm mußte die zwar ebenfalls sympathische Erscheinung des Gouverneurs von Südwest-Afrika, Majors Lentwein, etwas verblaffen.

Dienstag, den 31. März:

8 Uhr Kl. IA W. Deutsch, Erdkunde, Rechnen: Herr Schramm.
9,05 " " IIA W. Katechismus, Geschichte, Rechnen: Herren Kant. Reuter, Oberl. Colbitz.
10 " " IB Kn. Deutsch (Litt.), Erdkunde, Naturlehre: Herr Ulbricht.
11 " " VIIIA W. Anschauung, Lesen, Rechnen: Herr Schmidt.
11,30 " " VIB gem. (1) Anschauung, Rechnen: Herr Weiß.
2,15 " " IVA Kn. Deutsch, Geschichte, Rechnen: Herr Wettley.
3,15 " " IVB Kn. Bibl. Gesch., Naturgeschichte: Herr Scheithauer.
4 " " VIIA W. Bibl. Gesch., Anschauung, Rechnen: Herr Liebert.
4,45 " " VIIIA Kn. Anschauung, Lesen, Rechnen: Herr Bergmann.

Mittwoch, den 1. April:

8 Uhr Kl. IA Kn. Katechismus, Formenlehre, Naturlehre: Herren Oberl. Colbitz, Ulbricht.
9,15 " " IIA Kn. Deutsch, Erdkunde, Naturgeschichte: Herr Börner.
10,15 " " IB W. Bibelfunde, Geschichte, Nadelarbeiten: Herr Bergmann, Fr. Lehmann.
11,15 " " IIIB Kn. Deutsch, Naturgeschichte: Herr Liebert.
11,15 " " I, II, IIIA Kn. und W. Französisch in Nr. 26: Herr Rothmann.
2,15 " " VA Kn. Deutsch, Naturgeschichte: Herr Fritzsche.
3 " " VB W. Heimatkunde, Rechnen: Herr Scheithauer.
3,40 " " VIIIB W. Bibl. Gesch., Lesen, Rechnen: Fr. Simmich.
4,10 " " VA W. Bibl. Gesch., Erdkunde: Herr Rothmann.
3 Uhr Knabenklassen I, II, III, IVA, II und IIB Turnen: Herren Wehland, Schmidt, Liebert.

(Kindern ist der Besuch der Turnprüfungen unterzagt.)

Donnerstag, den 2. April:

8 Uhr Kl. VB Kn. Bibl. Gesch., Heimatkunde: Herr Gerischer.
8,40 " " VIA Kn. Deutsch, Heimatkunde, Rechnen: Herr Wehland.
9,30 " " VIA W. Bibl. Gesch., Naturgeschichte, Rechnen: Herr Habelitz.
10,20 " " VIB gem. (2) Anschauung, Rechnen: Herr Schlic.
11 " " VIB W. Bibl. Gesch., Lesen, Rechnen: Herr Gerischer.

Den Klassenprüfungen schließen sich tunlichst Deklamationen und Gesänge an. Die Zeichnungen befinden sich im Zeichenhause, die Schreibhefte im Lehrzimmer Nr. 23 und die Nadelarbeiten in Nr. 24. Zur Besichtigung der physikalischen Apparate wolle man sich an Herrn Lehrer Ulbricht und zur Besichtigung der übrigen Lehrmittel an Herrn Lehrer Börner wenden. Obgenannte Ausstellungszimmer sind bereits Sonntag, den 29. März, von 11—12 Uhr und sonst während der Dauer der Prüfungen geöffnet.

Für das Publikum befindet sich der Ausgang zur Aula auf der Knabenseite (Tür rechts beim Eintritt in die Schule).

Freitag, den 3. April:

Vorm. 9 Uhr feierliche Entlassung der Konfirmanden und Konfirmandinnen in der Aula.

Montag, den 6. April:

Vorm. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr feierliche Aufnahme der neuereintretenden Knaben Mädchen

in der Aula.
Die hochgeehrten Mitglieder der städtischen Behörden und des Schulausschusses, die werten Eltern, sowie alle Schulfreunde werden zu recht zahlreichem Besuche dieser öffentlichen Veranstaltungen ergebenst eingeladen.

Lichtenstein, den 9. März 1903.

Das Lehrerkollegium.

Schuldirektor Poenicke.

NB. Die Verlesung der Schulkinder der Abteilung B findet Sonnabend, den 4. April vorm. 8 Uhr, und die der Abteilung A um 10 Uhr statt, wobei zugleich mit die Austeilung der Zeugnisse erfolgt. — Der Unterricht nach Ostern beginnt bereits Mittwoch, den 15. April, früh 7 Uhr wieder.

der
en in nur
t bei
inzel,
thete.

mit guter
per Ostern
erei als
ng
er Koch.

sche
Sonne.

hl
sen

d

er

hen
Stühle,
en,
termödel

Los billigst

feld's
inenbetrieb
ähigkeit!
stattet.

made
zur
arwuchses,
10 Fig.

ergewölbe
Krenz.

fett

t in kurzer
h des un-

en
pulvers,
aus der

en Kreuz.
ann.

age,

ndlich (mit
April oder

ldstraße.
K r ä h e r